

12 Die erste Rede, über das Evang.

sind alle abgewichen, und allesamt untüchtig worden.
Psalm 14, 2. 3.

Was auch im Alten Testament noch an der und der seele geschehen, das alles hat Gott in hinsicht gethan, daß Er ins fleisch kommen, und sich der seele annehmen würde.

Aus dem grunde ist alles ihr Heil zu deduciren. Wir gläuben, sagt der Apostel, durch die Gnade des HErrn Jesu selig zu werden gleicherweise, wie unsere Väter. Gesch. 15, 11. Das ist ein grosses wort: Durch die Gnade des HErrn Jesu sind unsere Vorfahren im Alten Testament so gut als wir selig worden.

Es ist also des Heilands sein predigtstuhl, sein lehrstuhl, so weit und groß als die ganze welt. Es ist kein mensch, keine nation, keine Religion, kein verderben in der welt, das seinem feuer widerstehen könnte; sondern seine funken fahren herum, und die fangen allenthalben.

Der Heiland braucht einmal die redensart, und sagt: Meine rede fähret nicht unter euch. Joh. 8, 37. Was ist das? Das ist: "Ich habe da steine und fels vor mir: ich fühls," sagte Er, "es geht keine kraft aus."

So gehts noch heut zu tage. Es sind noch tausend plätze, da fängt nichts: es sind hingegen wieder andere plätze, da entzündet sichs, da fängt das feuer; und die menschen wissen nicht einmal recht wie es damit ist, denen am meisten daran gelegen ist. Die menschen schlafen.

Wer kan sich dann tag und nacht immer zum acker hinsetzen, und die saat hüten? Weils also nicht möglich